

# Schweizer Koch an Round Tables Tour in Tel Aviv

08.10.2017

Categories: Kultureller Boykott

**An Sven Wassmer, Koch im Restaurant 7132 Silver in Vals und Teilnehmer an der Round Tables Tour 2017 in Tel Aviv.**



Wir schreiben Ihnen im Namen der unterzeichnenden zivilgesellschaftlichen Organisationen. Wir bitten Sie dringend, Ihre geplante Teilnahme an der [Round Tables Tour](#), der kulinarischen Veranstaltung vom 29. Oktober bis 17. November 2017 in Tel Aviv, abzusagen. Dieser Anlass ist ein Versuch, mit *haute cuisine* die israelischen Verletzungen palästinensischer Grundrechte zu kaschieren.

Die Round Tables Tour präsentiert sich als „*kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Dialog durch die Gastronomie*“. In Wirklichkeit wird damit die alte Tradition des Austauschs kulinarischer Genüsse missbraucht, um die zahlreichen Verletzung palästinensischer Grundrechte, inklusive des Rechts auf Ernährungssicherheit, reinzuwaschen.

Unter den Partnern für den Anlass befindet sich das israelische Aussenministerium, das seit langem die „[Marke Israel](#)“ führt, mit deren Hilfe durch Kunst und Kultur von der entsetzlichen Menschenrechtsbilanz Israels abgelenkt und ein positives Image des Staates erschaffen werden soll. Das Unternehmen Dan Hotels, ein weiterer Partner und einer der Gastgeber des Festivals, betreibt ein Siedlungshotel, das auf [gestohlenem palästinensischem Land im besetzten Ostjerusalem](#) steht.

Laut [Angaben der UNO](#) verfügen lediglich 35% der palästinensischen Bevölkerung im besetzten Gebiet über einen sicheren und ausreichenden Zugang zu Nahrungsmitteln. [Durch israelische Militärangriffe](#) werden Landwirtschaftsbetriebe, Gewächshäuser, Quellen und Landwirtschaftskulturen zerstört und unzählige Nutztiere getötet. Regelmässig schiessen [israelische Scharfschützen](#) auf palästinensische Bäuerinnen und Bauern im Gazastreifen.

Israel setzt im besetzten Westjordanland die Landwirtschaft gezielt ein, um [im grossen Stil Land zu rauben](#), und verwendet zynische Kalorienberechnungen, um die [Nahrungsmittelmenge](#) zu bestimmen, welche die

illegale Blockade des Gazastreifens passieren darf. Und palästinensische Bürger\_innen Israels werden durch wiederholte Hauszerstörungen und den Ausschluss von der Grundversorgung, inklusive der Wasserversorgung, [von ihrem Land vertreiben](#).

Diesen Sommer haben sich über Tausend palästinensische politische Gefangene in israelischen Gefängnissen an einem [40-tägigen Hungerstreik](#) beteiligt, mit dem sie gegen die unmenschlichen Haftbedingungen, inklusive Folter, fehlende medizinische Versorgung und routinemässige Einzelhaft, protestierten.

Und während Sie problemlos nach Tel Aviv reisen können, verweigert Israel sieben Millionen [palästinensischen Flüchtlingen und intern Vertriebenen](#), die Opfer der andauernden ethnischen Säuberung Israels wurden, ihr völkerrechtlich verbürgtes Rückkehrrecht.

2005 haben 170 Organisationen der palästinensischen Zivilgesellschaft zu Boykott, Desinvestition und Sanktionen gegen Israel (BDS) [aufgerufen](#), um Druck auf den Staat Israel auszuüben, bis dieser die Menschenrechtsverletzungen, die bisher jahrzehntelang straflos weitergeführt werden konnten, beendet. Mit dem Aufruf werden Künstler\_innen, Kulturschaffende, Akademiker\_innen und auch Köch\_innen aufgefordert, [nicht in Israel aufzutreten](#). Die Liste derjenigen, die dem Aufruf Folge leisten, wächst ständig. Im letzten Jahr hat sich die [Starköchin Kamilla Seidler](#) aus der Round Tables Tour zurückgezogen, nachdem sie erfahren hat, welchem Zweck die Veranstaltung dient. Dieses Jahr hat bereits der [irische Koch JP McMahon](#) seine Teilnahme abgesagt.

Falls Sie sich entscheiden, in der geschützten und privilegierten Umgebung von Tel Aviv in unmittelbarer Nähe von Millionen von unterdrückten Palästinenser\_innen zu kochen, ignorieren Sie nicht nur den Ruf der Unterdrückten, sondern helfen der israelischen Regierung, ihre Unterdrückung der Palästinenser\_innen hinter einem Prestige zu verbergen, das mit ihrer Anwesenheit geschmückt werden kann.

Um es mit den [Worten des berühmten Kämpfers gegen die südafrikanische Apartheid, Erzbischof Desmond Tutu](#), zu sagen: Mit dem Respektieren des palästinensischen BDS-Aufrufs sorgen Sie dafür, dass für die PalästinenserInnen nicht nur die „Brosamen vom Tisch der-jenigen, die sich für ihre Herrscher halten,“ übrigbleiben, sondern dass ihnen „ein komplettes Menü an Rechten“ serviert wird.

Wir bitten Sie, Ihre gastronomischen Talente nicht für das Verschleiern israelischer Menschen- und Völkerrechtsverletzungen zur Verfügung zu stellen. Sagen Sie ihre Teilnahme an der Round Tables Tour ab, bis jede\_r einen Platz am Tisch hat.

Mit freundlichen Grüßen,

*BDS Schweiz*

*Collectif Urgence Palestine Vaud*

*BDS Genève*

*Frauen für den Frieden Schweiz*

*Gesellschaft Schweiz-Palästina*

*Gerechtigkeit und Frieden in Palästina Bern*

*Berner Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel und Palästina*

*Palästina-Solidarität Region Basel*

*BDS Zürich*

*Collectif Action Palestine Neuchâtel-Jura*

*Land Defense coalition (LDC), Palästina*

*Palestinian Farmers Union (PFU), Palästina*

*Palestinian Environmental NGOs Network/Friends of the Earth-Palestine, Palästina*

*Stop the Wall Campaign, Palästina*  
*Alternative Information Center (AIC), Palästina/Israel*  
*Boycott! Supporting the Palestinian BDS Call from within, Israel*

*AK Nahost Berlin, Deutschland*  
*Aktion Gerechter Frieden Nahost, Deutschland*  
*BDS Berlin, Deutschland*  
*BDS Hamburg, Deutschland*  
*Deutsch-palästinensische Gesellschaft, Deutschland*  
*Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost, Deutschland*  
*Palästinakomitee Stuttgart, Deutschland*

[Vollständige Liste der 180 unterzeichnenden Organisationen](#)